

# Schuler Fahrzeugbau legt wieder zu

## Landrat besucht Unternehmen in Ebhausen

**Ebhausen.** Zusammen mit Kreis-Wirtschaftsförderer Nico Lauxmann und Ebhausens Bürgermeister Volker Schuler besuchte Landrat Helmut Riegger die Firma Schuler Fahrzeugbau in Ebhausen. Geschäftsführer Andreas Möntmann zeigte sich erfreut über das Interesse an seinem Unternehmen, das einzigartige mobile Lösungen in den Bereichen Motorsport, Hospitality, Promotion und Fahrzeugtransport anbietet.

Vor einem Jahr war Schuler von der Firma Ketterer aus Karlsruhe übernommen worden. Seither habe sich die Situation bei der Firma deutlich stabilisiert. Sowohl beim Umsatz als auch bei der Beschäftigung haben sich Zuwachsraten ergeben. Landrat Riegger zeigte sich beeindruckt von der Produktpalette bei Schuler. Vor allem die mit allem Komfort und Technik ausgestatteten Racetrucks hatten es ihm angetan. Wie Geschäftsführer Andreas Möntmann erläuterte, benötigt eine solche Produktion vor allem ausgebildete Fachkräfte und kompetente Kooperationspartner.

»Firmen wie die Firma Schuler sind das Rückgrat unserer Wirtschaft im Land-

kreis und müssen gehalten werden«, so Riegger.

Bürgermeister Schuler war erfreut, dass sich der Betrieb nach der schwierigen Situation wieder gefangen habe. »Für Ebhausen ist die Firma Schuler mit ihrer besonderen Produktpalette ein Aushängeschild und wichtiger Bestandteil des kommunalen Gewerbes. Wir hoffen darauf, dass die Entwicklung in dieser positiven Weise weitergeht«, so Schuler.



Aber nicht nur in der Fertigung und bei den Produkten sind innovative Entwicklungen und die Handschrift von Geschäftsführer Möntmann erkennbar. Mit der Gemeinde und den umliegenden Betrieben wurden schon Gespräche geführt, ob eine dezentrale Strom- und Wärmeerzeugung über ein Blockheizkraftwerk denkbar wäre.

Auf Besichtigungstour (von links): Nico Lauxmann, Helmut Riegger, Andreas Möntmann und Volker Schuler  
Foto: privat

